

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1884**

26 (14.2.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-370146](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-370146)

Jeverisches Wochenblatt

u n d

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

No 26. Donnerstag, den 14. Februar 1884.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben geruht:

mit dem 3. März d. J.

den Oberbaudirector a. D. Laffus auf sein Ansuchen von seiner bisherigen Function als Mitglied der Commission für die Angelegenheiten der öffentlichen Bibliothek zu entheben und an seiner Stelle den Finanzrath Buchholz zum Mitgliede der gedachten Commission zu ernennen.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

In Sachen,
betreffend Verkoppelung der Mönser Geseftländereien,
ist zur Ermittlung der Betheiligten, ihrer Eigenthums- und sonstigen in Betracht kommenden Rechte und zur Verhandlung über sonstige die Verkoppelung betreffende Angelegenheiten Termin auf

Sonnabend, den 16. d. Mts.,

in Neelss Birthshause zu Robiskrug angesetzt.

Es werden dazu die etwa unbekannt gebliebenen Grundeigentümer zur Anmeldung und Alarmmachung ihrer Ansprüche unter der Verwarnung verabladet, daß im Falle ihres Ausbleibens ihre Berechtigungen nur nach Angabe der übrigen Betheiligten berücksichtigt und sie in sonstiger Beziehung als den Beschlüssen der Mehrheit der Erschienenen zustimmend angesehen werden sollen.

Etwasigen sonstigen aus irgend einem Grunde betheiligten dritten Personen, als Pfandgläubigern, Hütungs- und sonstigen Servitut-Berechtigten, wird nachgelassen, in diesem Termin ihr Interesse, soweit sie es für nöthig halten, wahrzunehmen.

Jever, 1884 Februar 4.

Die Verkoppelungs-Commission.

Hayessen. Raak.

Das zur Zeit vom Rathsherrn Hollmann als Lagerplatz benutzte Grundstück und ein Theil des angrenzenden Landes, etwa 2 Matten groß, soll am Montag, den

18. Februar d. J., Morgens 11 Uhr, zum Verkaufe aufgesetzt werden. Käufer wollen sich auf dem Rathhause einfinden.

Jever, 1884 Februar 12.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Um Mittheilung des Aufenthalts des Canalarbeiters Gerhard Niders aus Ostfriesland wird ersucht. (Nr. 60/84.)

Jever, 1884 Februar 10.

Der Amtsanwalt.

J. B.: Dunkhase.

Steckbrief.

Gegen den Arbeiter Johann Gerb, richtiger Georg Bunjes aus Barel ist wegen Unterschlagung die Untersuchungshaft verhängt. (Nr. 627, 628, 629/83.) Antrag: Festnahme und Nachricht.

Jever, 1884 Februar 8.

Der Amtsanwalt.

J. B.: Dunkhase.

Um Mittheilung des Aufenthaltsorts des Arbeiters Joseph Biska aus Oderlau im Regierungsbezirk Posen, früher zu Schardeich sich aufhaltend, wird ersucht.

Jever, 1884 Februar 9.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

J. B.:

Graepel.

Löwenstein.

Nöhrungs-Commission.

Zur Herstellung eines Katalogs für die diesjährige Nachföhrung der Hengste wollen die Besitzer dreijähriger Hengste, sowie bei der Hauptföhrung thierärztlich entschuldigter, oder nach derselben vom Auslande eingeföhrter Hengste, dieselben bis zum 2. März bei dem Unterzeichneten gefälligst anmelden.

Die Anmeldung hat zu enthalten:

Namen, Wohnort und Amt des Besitzers, Geburtsjahr, Farbe, Abzeichen, Brandzeichen und, wenn thunlich, sichere Nachweisung über Abstammung des Hengstes.

Oldenburg, 12. Februar 1884.

Graf Wedel.

Immobil-Verkauf.

In Sachen,
betr.

Zwangsversteigerung des in der Mutterrolle der Gemeinde Bant zu Artikel 32 verzeichneten, den Erben des weil. Jacob Jürgens Müller zu Sedan gehörigen Immobilien,

wird hierdurch ein zweiter Versteigerungstermin auf

den 28. Februar d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

im Gerichtsllocal angesetzt.

Jever, 1884 Februar 9.

Amtsgericht III.

J. B.:

Harbers.

Löwenstein.

Testaments-Eröffnung.

Ein von dem kürzlich verstorbenen Arbeiter Johann Hinrich Gilers zu Jever am 8. Februar 1883 vor dem Amtsgerichte errichtetes Testament soll

am 6. März d. J.,
Vormittags 11 Uhr,
publicirt werden.

Fever, 1884 Februar 9.
Amtsgericht, Abth. I.
D r i v e r.

Löwenstein.

Gemeindefache.

Die Besitzer von Hundten in der Gemeinde Neuende haben solche bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen gegen den 15. Februar d. J. bei den betreffenden Bezirksvorstehern anzumelden.

Die an den Rechnungsführer Cornelissen in Neuende gegen den 1. März d. J. zu entrichtende Steuer beträgt für jeden Hund drei Mark.

Neuende, den 8. Febr. 1884.

Detken, G.-B.

Verpachtungen.

Die zur Concursmasse des Gärtners Stephan zu Fever gehörigen

Immobilien,

als:

1. das Wohnhaus mit Stall, 2 Gewächshäusern und Garten,
2. der Garten, gegenüber dem Hause des Gärtners Haak,

sollen am

Sonnabend, den 16. Februar d. J.,
Nachmittags 4 Uhr,

in Abels Wirthshause zum „Rothen Löwen“ nochmals auf ein Jahr zur Verpachtung aufgesetzt werden.

In diesem Termine soll der Zuschlag ertheilt werden.

Fever. M. U. Minssen.

Kraft Auftrags werde am

Sonnabend, den 16. Februar,
Abends 6 Uhr,

in Tholen's Gaststube:

9 $\frac{1}{3}$ Matten Grünland zum
Beweiden und 2 Matten do.
zum Aufbruch

von den hiesigen Schulländereien öffentlich verpachten,
wazu einladet

H. Husmann.

Waddewarden, 1884 Febr. 9.

Verpachtungen.

Als Curator über das hiesige Vermögen der Gebrüder Hermann Ludwig Wilhelm Schulz und Peter Carl Schulz, resp. der Firma Brandner u. Schulz hies. werde ich die noch zur Masse gehörigen Gegenstände am

Sonnabend, den 16. d. M.,

(nicht am 15. d. Mts.)

Nachmittags präcise 2 Uhr anfangend, in dem bisherigen Geschäftslocal an der Osterstraße mit geräumiger Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Es kommen namentlich zum Verkaufe:

6 silberne Gklöffel, 1 eichener Kleiderschrank

mit Mahagoni-Fournier, 1 Wanduhr, 1 Weckeruhr, 6 Wiener Rohrstühle, einige andere Stühle, 2 Comptoirböcke, 1 Waschcommode mit Geschirr, 1 Nachttisch, 1 eichener Sophatisch, 1 Spiegel, 3 Bettstellen mit Springfeder-Matrakzen, 3 Betten, Bett- und Kissenbezüge, Bettlaken, Servietten, Handtücher, 1 Schlafdecke, 2 Kuppellampen, 1 Küchenschrank, 1 messingener Mörser, allerlei Steinzeug, Messer und Gabeln, 1 großer kupferner Kessel, 1 dito Theekessel, 1 Kaffebrenner, eiserne und blechene Töpfe, Gimer, Ballen und sonstige Haus- und Küchengeräthe aller Art, auch verschiedene Jagdläger, 2 Orhoft- und einige andere Fässer, etwas Holz, 1 hölzerner Anbau zum Abbruch und was sich weiter vorfindet.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Fever, 1884 Februar 10.

A. Tiemens.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am
Freitag, den 15. Februar 1884,

Nachmittags 2 Uhr,

bei Eilers u. Gerken Wirthshause hieselbst öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden:

2 gute Arbeitspferde,

2 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Cabriolet, diverses Pferdegeschirr, einige Biadeebäume, Keepen, Leinen u. s. w.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Fever.

H. A. Meyer.

Auf obiger Auction kommt auch ein noch gut erhaltener leichter Korbwagen mit zum Verkauf.

D. D.

Mederns. Der Arbeiter J. Meier und die Wittve Biermann lassen, wegen Auswanderung nach Amerika, in dem von ihnen bewohnten Hause daselbst am

Sonnabend, den 16. Februar d. J.,
Nachmittags 1 Uhr beginnend,

2 milchgebende Ziegen,

3 zweithürige Kleiderschränke, 4 Commoden, 14 Stühle, darunter 1 Lehnstuhl, 4 Tische, darunter 1 Ausziehtisch, 1 Hang-Glasschrank, 2 Eckborten, 1 Glschrank, 3 Spiegel, 1 friel- und 1 amerikanische Wanduhr, 2 Kisten, 1 Pfeifenhalter, 2 Tellerborten, 2 Kuppellampen, 1 Spinnrad, 1 Garnkrone, Schilbereien, weißes und grobes Steinzeug, rhein. Töpfe, 1 kleinen Kochofen mit Zubehör, eiserne Töpfe, Theekessel, Pfannkuchenpfannen, 2 Butterkarnen, Waschballen, Regenwassertonnen, 1 Bohrenschneidmaschine, Feuerkieten, Sensen, Sichten, Harken, Forken, Flegel, 1 Haufen Torf und Streusand in passenden Abtheilungen, Stedrüben, 1 Parthie schöner Gß- und Pflanzkartoffeln und was sich weiter vorfindet,

öffentlich an den Meistbietenden mit Zahlungsfrist verkaufen.

Kauflustige ladet ein

H. Jürgens,
Auctionator.

Sanderahm. Bahnwärter G. Dierks Wwe. zu Sanderbusch läßt in und bei ihrer Behausung daselbst

am Montag, den 18. Februar,
Nachmittags 2 Uhr anf.:

2 milchgebende Ziegen, 3 Hühner, 1 fast neuen Kleiderschrank, 2 Küchenschränke, 2 Tische, 6 Stühle, 1 Gartenbank, 2 Sehbettstellen, 3 Kisten, 1 Kasten mit Zimmergeräthschaften, 1 Spiegel, 1 Badtrog, 1 Jagdflinte, 1 vollst. Bett, 1 Butterkarne, 1 Borstkarre, 1 Düngerkarre, Schüppen, Forken, Harken, Sensen, Stalleimer, Töpfe, 1 Faß mit eingemachten Bohnen, 1 dto. mit Sauerkohl, einige Scheffel Steckrüben, Wurzeln, Erbsensträucher, 1 Waschballie, 2 Haufen Dünger, gut gewonnenes Heu, Stroh, ca. 75 Pfd. Pflanzbohnen, zimmerne Schüsseln und Teller, auch einige Kleidungsstücke und was sich weiter vorfinden wird,

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.
A. Dierks.

Pferde-Auction.

Herr Pferdehändler Samuel Herz aus Esens läßt am

Freitag, den 22. d. Mts.,
Morgens 10 Uhr,

im W. B. Janssen'schen Gasthose zu Wittmund:

25 Pferde (Holsteiner und Oldenburger Race),

als:

12 Stück im Alter von 3 Jahren,
Wallache,

6 Stück im Alter von 3 Jahren,
Stuten,

2 Stück egale schwarze Wallache
im Alter von 2 Jahren,

1 trüchtige Stute, sowie einige
gute Arbeitspferde,

auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen.

Die Herren Landwirthe mache ich mit dem Bemerkten, daß sämtliche Pferde von ausgezeichnete Güte sind, ganz besonders auf diese Auction aufmerksam.

Friedeburg, den 10. Februar 1884.

H. Eggers,
Königl. Auct.

Die sämtlichen zur Concurzmasse des Gärtners Stephan zu Feber gehörigen Gewächse sollen öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Herrn Auctionator Cohen zu Feber verkauft werden, und zwar:

am Dienstag, den 26. Februar,
im Locale des Herrn F. Bud:
ca. 1500 Topf- und Kübelpflanzen,
Blumen und immergrüne Gewächse,
darunter große Succa, Agaven,
Philodendron, Alpenrosen zc.;

am Mittwoch, den 27.,
und Donnerstag, den 28. Febr.,
beim Hause des Gärtners
Stephan:

die gesammte Baumschule, enthaltend
mehrere 1000 junge Aepfel-, Birnen-,
Kirschen-, Pflaumen-, Zwetschen- u.
Walnuszäume, Castanien, Pappeln,
Frucht- und Ziersträucher, Lebens-
bäume in allen Sorten und großer
Auswahl,

ferner:

mehrere Beete Spargelpflanzen, sowie
eine große Auswahl im Freien
stehender Blumen.

Der Verkauf beginnt an jedem Tage Nachmittags
1 Uhr.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Feber.

M. U. Minssen,
Concurzverwalter.

Die Erben des weil. Zimmermeisters Folk.
Janssen in Tettens lassen am

7. und 8. März d. J.,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Be-
hausung der Wwe. Janssen daselbst folgende Nachlaß-
gegenstände meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen:

1 Eckschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Schreib-
pult, 1 eich. Kleiderschrank, 1 Buddelei,
2 Eckborten, 1/2 Dhd. Rohrstühle mit Lehn-
stuhl, 1 1/2 Dhd. Küchenstühle, 2 Wanduhren,
2 vollst. Betten, Leinwandzeug, 1 Spiegel, 1
Gartenbank, mehrere Tische, 2 Lampen,
Schildereien, 1 kupf. Kessel, 2 zinn. Kaffee-
kannen, 1 dto. Fußwärmer, dto. Kummern
und Teller, wie sonstige Zinngeräthe, 1 gut
erhaltene Karummaschine mit Schwungrad,
allerhand Küchengeräth, namentlich: Töpfe,
Kessel, Eimer, Kummern, Teller, Schüsseln,
Messer und Gabeln u. s. w.,

ferner: allerhand Zimmergeräthschaften, namentlich:
2 Tafeln mit Blöcken, 1 Hobelbank, 1 Dreh-
bank, Kerb-, Klup-, Zug- und Spann-Sägen,
einige Dhd. Hobel und Feilen, 7 Stangen-
bohrer, Meißeln, Düssel, Aexte, Hammer,
Bohrumschläge, Winkel u. s. w.,

auch: eine Quantität Nutzholz, worunter eine
Barthie eichene und eschene Pföste, sowie
Dielen befindlich,

sowie: eine Barthie Mannskleidungsstücke, als: Röcke,
Hosen, Westen, Hemde und Unterhemde,
Stiefel, Schuhe, Hüte, Mützen zc. zc.

Mit zum Aufsat kommen:

2 zeitmilchw. Kühe, 1 Schwein.

Liebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß das Vieh, die Zimmergeräthschaften und das Holz am 1. Verkaufstage zum Aufsat gelangen.
Lettens, 1884 Februar 11.

A. G. Olmanns, Rstlr.

Brandversicherung für Gebäude.

Zum Zweck Abänderung einiger Punkte der Brandordnung wollen sämtliche Districtsdeputirten sich am

22. d. Mts., Morgens 11 Uhr,
im Gasthof „Adler“ hieselbst einfinden.
Sever, 1884 Februar 9.

J. C. Kleiß, Director.

Notifikationen.

Unterzeichneter beabsichtigt die von ihm benutzte, ca. 14 Hectar große Landstelle im Ganzen oder folgende Stückländereien davon:

1 Stück Marschland, groß	1 ha 98 a 49 qm,
1 " " " "	1 " 02 " 89 "
1 " " " "	2 " 11 " 30 "

unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich am

Donnerstag, den 21. d. Mts.,
Abends 6 Uhr,

in J. Martens Wirthshause zu Cleverns zum Contrahiren einfinden.

Husum, 12. Februar 1884.

Heinr. Dden.

Berein selbstständiger Handwerker und Fabrikanten zu Sever.

Diejenigen Bekehrten, deren Lehrlinge sich an der Ausstellung für Lehrlingsarbeiten betheiligen, werden hierdurch benachrichtigt, daß der Vorstand beschlossen hat:

„Die Ausstellung soll am 5. und 6. April d. J. stattfinden. Die ausgestellten Objecte dürfen jedes Einzelne einen Werth von 25 Mk. nicht übersteigen. Die sogenannten Gesellenstücke jedoch sind von dieser Bestimmung ausgeschlossen.“

Die betreffenden Bekehrten werden gebeten, Sorge zu tragen, daß die Ausstellungsgegenstände von den Lehrlingen selbstständig, d. h. ohne Hilfe eines Andern angefertigt werden.

Für den Vorstand:
Pflüger.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Colonialwaarengeschäfts gebe ich sämtliche Artikel zu ermäßigten Preisen ab.

I. F. G. Trendtel.

Freitag, den 22. Februar:

Declamatorischer Vortrag

gehalten von

Emanuel Reicher,

Hoffchauspieler in Oldenburg,
im

Hôtel Adler.

Thema:

Der wilde Jäger

von Julius Wolff.

Zum Vortrag gelangt:

1. Am Bodansmal.
2. Auf der Treseburg.
3. Die Hirschjagd.
Paus.
4. Der Abt v. Wallenried.
5. Hadelberend's Tod.
6. Zu Grabe.
7. Die wilde Jagd.

Anfang 7 Uhr Abends.

Eintrittskarten à 1 Mk. 50 Pf., Familienbillets für 3 Personen à 3 Mk. 50 Pf., Schülerbillets à 75 Pf. sind bei Herrn Musikalienhändler Franz zu haben.

Kassenpreis 2 Mark.

Hoofspiel.

Am Sonntag, den 17., u. Montag, den 18. d. M.:

Öffentlicher Vortrag über Electricität u.

von A. Egts aus Burhave im Saale des Herrn Reiners, wozu ebensowohl Damen wie Herren ergebenst eingeladen werden.

Hochachtungsvoll

A. Egts.

Theile meinen Freunden und Gönnern hierdurch mit, daß am kommenden Sonntag, den 17. d.,

Große

Abchieds-Tanzmusik

in meinem Locale stattfindet, zu welcher Jedermann freundlichst einlade.

Altgarmssiel.

J. S. Carels.

Landwirthschafts-Berein Abth. XXXIV Östern.

Da wir bei den vorhandenen Auktionsgesellschaften mit Ausnahme der Schortenser, welche entgegen der unwahren Mittheilung des Schortenser Zeitungs-Correspondenten ihren Beitritt bedingungslos erklärt hat, aus leicht erklärlichen Gründen keine Unterstützung finden, wenden wir uns nunmehr an die Herren Landwirthe allein und bitten alle diejenigen, welche an dem Zustandekommen einer Versicherungsgesellschaft gegen Viehsterben für's südliche Friesland ein Interesse haben, unser Unternehmen durch Beitrittserklärung bei Einem unserer Delegirten gegen den 21. d. M. freundlichst unterstützen zu wollen.

Der Vorstand.



Ausverkauf



dauert bis Sonntag, den 17. d. Mts., incl. und bietet Gelegenheit zum vortheilhaftesten Einkauf.

Jever.**A. Mendelsohn.**

Rechte Dr. Niesche's Bräune-Einreibung

ist das beste Schutz- und Heilmittel bei Diphtheritis, Bräune, Husten, Keuchhusten, Drüsen und Zahnschmerz, und ist nur dann ächt, wenn die Gebrauchsanweisungen mit der Firma „Annenapotheke in Dresden“ versehen sind.

Rechte Dr. Niesche's Verdauungs- u. Lebensessenz

ist ein vorzügliches Mittel bei allen Magenleiden, Migräne und Nervenleiden. Mit Gebrauchsanweisungen zu beziehen von B. A. Frerichs Wwe in Jever und „Annenapotheke“ in Dresden.

Mein Lager moderner, extra gut gearbeiteter

Möbel, Spiegel und Polsterwaaren

bringe beim Einkauf von Braut-Ausstauern in empfehlende Erinnerung.

Jever, Schlachtstraße.**Fritz Affeier jun.**

Billigste Preise.

Schnelle Beilegung.

Auf Mai ein zuverlässiges Dienstmädchen sucht
D. Bleh.

Ein in der Landwirthschaft erfahrenes junges Mädchen sucht eine Stelle als Haushälterin auf Mai. Offerten sind in der Exped. d. Bl. unter H. G. abzugeben.

Gesucht.

Eine Wamsell bei familiärer Stellung u. Salair zur Führung eines landwirthschaftlichen Haushalts. Näheres bei
Jever. Gastwirth Frerichs.

Gesucht.

Auf den 1. Mai eine erfahrene Haushälterin. Sandersulzengroden. C. Heinzen.

Gesucht.

Ein Malergehülfe. Horumerfel. G. H. Tiarks.

12-14 Großknechten, sowie mehreren Kleinknechten und Mägden kann ich noch gute Herrschaften nachweisen.

Dirk Harms, Gestüdemäkler.
Carolinensiel.

Zu verkaufen.

4 Kühe, welche im März kalben, und 1 Entenbeest. Breddewarden. W. Wolken.

Zu verkaufen.

Ca. 40 Scheffel feinste Kartoffeln.
F. Affeier.
St. Annenstraße.

Zu verkaufen.

Ein Haufen Nadelholz.
Jever, Drostenstraße. J. Sippelt.

MOOSHÜTTE

Zu verkaufen: 1 gute im April kalbende Kuh, ferner 2 Windbüchsen mit Kugelzange.

Zu verkaufen: 3 Fuder Heu.
Minerosteraltendeich. J. J. Peters.
Empfehle mich zum Scheeren der Schafe.
D. D.

Zu verkaufen.

Zwei güste Schafe.
Altona bei Sengwarden. F. Bader.

Zu verkaufen.

Eine junge, schwere, im Ausgang März d. J. kalbende Kuh.
Groß-Ostern. H. H. Memmen.

Die angen. bel. ger. Oberwohnung m. viel. Bequeml. u. Gartenl. in d. v. Herrn Oberinsp. Tenge bewohnt gewesenen Hause a. d. Bahnhofstraße ist n., a. sofort o. Mai d. J. anzutr., zu vermieten.
C. Th. Aren.

Zu vermieten.

Auf den 1. Mai anzutreten noch eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Boden- und Kellerraum.

G. Dicht,
Sattler und Tapezier.

Gemüse- und Blumenzämereien, früheste Pahl- und Zucker-Erbisen zc. empfiehlt
A. Ahlfs, Gärtner.

Meinen auf der Nordergast belegenen Garten habe noch zu verpachten.
Carl Altona Wwe.

Zu vermieten.

Auf den 1. Mai eine Wohnung.
Sottels. Chr. Schröder.

Butjadinger Grassaat

in bester, keimfähiger Qualität. Franko Bahnfracht. Proben versende auf Anfrage.
Moorsee, Butjadingen. Herm. Martens.

Schützenhof.

Sonntag, den 17. d. M.:

Drittes Bürger-Casino.

Nichtabonnenten können gegen ein Eintrittsgeld von 2 Mark eingeführt werden.

Anfang 7 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

A. Aßeier.

Am Sonntag, den 17. Februar d. J.:

Kaffeeball für Alt und Jung,

wozu freundlichst einladet

Inhauserfel, Febr. 1884. J. G. Hillers.

Sonntag, den 17. Februar:

Ball für Alt und Jung.

„Altona“, Moorwarfen.

Franz Theilen.

Am Sonntag, den 17. d. Mts.:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

H. Benzenhausen Wwe.

Am 21. Februar:

Großer Fastnachtsball für Alt und Jung,

wozu freundlichst einladet

Breddewarden, 1884. J. G. Frerichs.

Suche zu Ostern einen Lehrling für meine Bäckerei und Conditorei.

Feber.

C. C. Andree.

Eine Person mittleren Alters sucht eine Stelle als Haushälterin. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. unter Nr. 67.

Es können noch einige junge Mädchen an dem Unterricht im Schneidern theilnehmen.

Waagestr.

Frau Joh. Janßen.

Auf Mai d. J. suche ich einen tüchtigen **Großknecht** gegen hohen Lohn.

Bübbers, 1884.

D. A. Nennen.

Gesucht.

Auf sogleich ein tüchtiger Zimmer- und Maurergeselle, sowie zu Ostern oder Mai ein Lehrling.

Warden, im Februar.

B. Töllner.

Ein Enten und drei trächtige Schafe stehen zu verkaufen bei

Johann Kruse.

Neuender-Neugrodendeich.

Zu kaufen gesucht.

Zwei bis drei Fuder gutes Heu oder Haferstroh.

Feber.

Heinr. Neumann.

Zu verkaufen.

Zwei schöne dreijährige, im April kalbende Beester.

Husum.

H. Peters.

Am Dienstag, den 19. Februar, feiert der hiesige Männer-Gesangverein „Eintracht“ sein

fünfunddreißigstes

Stiftungsfest

im Vereinslocale bei N. D. Janßen Wwe.

Anfang der Gesangvorträge pünktlich 6 Uhr.

Darauf:

BALL,

Es ladet freundlichst ein
Sillenstede.

d. B.

Männer-Gesangverein Lettens.

Stiftungsfest

am Donnerstag, den 21. Februar, wozu Einladungskarten für Auswärtige, à 1 Mk., in beschränkter Anzahl bei Herrn D. F. Habben zu haben sind.

Anfang des Concerts 6 Uhr.

Der Vorstand.

Am Dienstag, den 26. Februar:

Fastnachts-Ball,

wozu freundlichst einladet

Minsen.

F. Osterkamp.

Am Freitag, den 22. Febr.:

Herren- u. Damen-Club mit Tanz,

wozu hiedurch höflichst einladet

Friederikensfel, 1884.

Wittwe Brahm s.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Feber, Osterstraße.

C. H. Koft, Schmied.

Gesucht.

Auf Mai eine Groß- und eine Kleinmagd. Gute Zeugnisse sind vorzulegen.

Fugels, den 12. Febr. 1884.

H. Hayen Wwe.

Gesucht.

Auf sogleich 2 Zimmer- und Maurergesellen.

Warden.

H. Cordes.

Gesucht.

Auf sogleich eine bejahrte Haushälterin und zum 1. Mai eine ordentliche Großmagd. Persönliche Anmeldung und Vorzeigung bester Zeugnisse sind erforderlich.

Neuender Mühle, Februar 1884.

J. H. Lübbers.

Suche zum 1. Mai ein Mädchen von 15—17 Jahren. Darauf Reflectirende wollen sich persönlich melden bei

Bernh. Dirks,

Wilhelmshaven, Noonstr. 94.



Feber. Es wird zum 1. Mai für eine

Bäckerei u. Conditorei ein Lehrling gesucht.

Näh. Auskunft ertheilt Fuhrmann Solling.

Immobilien-Verkauf.

Herr Landwirth Hinrich Badberg zu Verdumer-Allen-Grode beabsichtigt wegen Ankaufs des Landguts „Groß-Tammhausen“ in Feberland seine in der Gemarkung Leerhase belegenen

Immobilien,

1. seinen zu Uthörn belegenen

Platz,

bestehend aus den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und 33 Diemathen Landes;

2. seine zu Kloster belegene

Immobilien-Besitzung,

bestehend aus einem Hause mit Garten und 22 Diemathen Landes,

entweder stückweise oder in einem Loose öffentlich durch den Unterzeichneten verkaufen zu lassen.

Es wird zu diesem Zwecke Licitationstermin auf

Montag, den 18. Februar d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Badberg'schen Wirthshause zu Leerhase anberaumt, wohin Kaufliebhaber hierdurch geladen werden.

Friedeburg, den 18. Januar 1884.

H. Eggers,
Königl. Auct.

Der Hausmann Niemann Janßen Dudden zu Groß-Nehhausen will beabsichtigter Auswanderung wegen das ihm gehörende, in der Gemeinde Lettens belegene Landgut „Groß-Nehhausen“, bestehend aus guten Behausungen und 25,8692 Oct. besten Marschländereien, durch den Unterzeichneten mit Antritt auf den 1. Mai d. J. unter der Hand verkaufen oder — falls ein Verkauf nicht erreicht wird — öffentlich meistbietend verpachten lassen.

Termin zum Verkaufe unter der Hand bezw. zur öffentlich meistbietenden Verpachtung wird angelegt auf

Dienstag, den 26. Februar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in A. de Boer Hause zu Hohenkirchen.

Kauf- bezw. Pacht Liebhaber werden eingeladen mit dem Bemerkten, daß ich zu jeder weiteren Auskunft gern bereit bin und die Bedingungen vom 20. d. M. an in meinem Geschäftszimmer eingesehen werden können.

Verdum bei Hohenkirchen, den 12. Februar 1884.

H. Jürgens,
Auctionator.

Zu vermieten.

Unter meiner Nachweisung zum 1. Mai d. J. ein bequem eingerichtetes Haus mit Unter- u. Oberwohnung, sowie Garten, in der Nähe von Neuende an der Chaussee gelegen, passend für einen Proprietair oder Beamten.

Neuende, den 5. Febr. 1884.

H. C. Cornelissen.

Zu verpachten.

Ein geräumiges Wohnhaus mit Stall, Garten und 6 Matten guten Weidelandes auf Mai d. J. Hooftiel.

J. G. Freeze.

Die Wittve des weil. Arbeiters M. G. Janßen zum Friedrich-Augusten-Groden wünscht die von ihrem weil. Eheanne nachgelassene, zum Funnenser-Neuendeich belegene

Häuslingsstelle,

bestehend aus einem Wohnhause und großem Garten, zum Antritt auf den 1. Mai d. J. unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich am

Sonnabend, den 23. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

in J. D. Rudolph's Wirthshause hies. zum Unterhandeln einfinden und wird noch bemerkt, daß der Preis niedrig gestellt ist.

Hohenkirchen, 1884 Februar 12.

G. M. Harms,
Rechnungssteller.

Das von Herrn Chemnitz bewohnte Haus habe auf den 1. Mai noch zu vermieten. Dieses enthält 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Waschküche, Keller, Regenbade und Brunnen. Auch befindet sich ein Garten dabei.

Feber, Bahnhofstraße. **M. F. Wolff.**

Zu verpachten.

Eine Wohnung mit Gartengrund am Hooft-Altendeich.

Hooftiel. **S. H. Freeze.**

Die von Oltmanns benutzte Wohnung habe auf Mai 1884 zu vermieten.

Feber, Osterstraße. **G. H. Rost, Schmied.**

Zu vermieten: Eine freundl. Stube nebst Schlafstube, passend für ein kleines Ladengeschäft. Neuestraße. **F. Lübben, Bäcker.**

Eine freundliche Wohnung, enth. 2 gr. Stuben, Kammer, Küche, Bodenraum, sowie kl. Garten, hat zu vermieten

B. Brinkmann Wwe.

Zu vermieten.

Eine Stube (oben) an eine einzelne Person. Tischler A. Eiserbeck, Lindenbaumstraße.

Zu vermieten.

Umstände halber habe ich mein zu Altgarmstiel belegenes, zu zwei Wohnungen eingerichtetes Haus mit vielen Gartengründen zu verpachten. Pacht Liebhaber wollen sich ehestens bei mir melden.

1884 Febr. 11. **Frau Redelfs,**
z. B. beim Maler Averborg zu Oldorf.

Habe noch einige Landstücke zum Beweiden zu verpachten.

Waddewarden. **Groninger.**

In der Trendtel'schen Buchhandlung sind vorräthig:

Harm up'n Ball,	Preis 25 Pf.
" auf Freiersfüßen,	" 25 "
" un d' dür' Tied,	" 30 "
" up't Dorn'ner Markt,	" 50 "
" auf der Bürgerversammlung,	" 50 "
De Burenbochter in 't Pension,	" 50 "



Krieger-Verein Feber. Ordentl. Versammlung

im Vereinslocale
am Sonntag, den 17. d. M., Abends 6 Uhr.

Tagesordnung:

1. Beschluß über einen seitens des Vereins mit der Feuer- und Lebensversicherung „Providentia“ abzuschließenden Contract. 2. Kaisers Geburtstag betreffend. 3. Berathung über Abhaltung eines Sommerfestes. 4. Abrechnung in Betreff der Weihnachtsfeier. 5. Aufnahme neuer Mitglieder. — Der reichhaltigen Tagesordnung wegen werden die Kameraden gebeten, sich zahlreich und pünktlich einzufinden. D. B.

Obstbäume,

schöne, gerade Stämme, empfiehlt
Feber.

Andr. Hinrichs,
Handelsgärtner.



Mit den Dampfern des
Norddeutschen Lloyd befördere

Auswanderer

nach allen Plätzen Amerika's,
und wollen Reiseflustige sich gefl. an mich wenden.
Hooftel.

J. S. Frerichs,
obrigf. concessionirter Agent.

Am Freitag, den 8. d. Mts., ist bei meinem
Hause ein grober Unfug begangen. Derjenige, der
mir den Thäter so angiebt, daß er zu gerichtlicher
Anzeige gebracht werden kann, erhält eine Belohnung
von 3 Mark.

Clevern's, 1884 Febr. 12. S. Dierks.

Zum Abschluß von Ueberfahrts-Verträgen nach
überseeischen Plätzen mit den Dampfern des Nord-
deutschen Lloyd empfiehlt sich der concessionirte Agent
Rechnungssteller Reiners in Heppens.

Fahrgelegenheit nach Aurich.

Am Sonntag, den 17. d. M., fährt mein Om-
nibus gleich nach Ankunft der beiden Omnibusse von
Horumersiel u. Hooftel direct nach Aurich, ebenso
am Montag Morgens 4 Uhr von Feber und Nach-
mittags retour. Solling.

Geräucherten Speck von selbst ge- schlachteten Schweinen empfiehlt Feber.

H. Oberkrohn.

Herrn-Schaft- und Confirmanten-Stiefel, sowie
Knaben-Schaft- und Stulpstiefel kauft man in nur
prima Waare billig bei
Feber, St. Annenstr. G. Alberichs.

Auf beste Hypotheken in Landgüter habe ich
noch zu Mai d. J. oder später Capitalien in Auf-
trag zu verleihen.
Feber. M. U. Minssen.

Zu belegen. Mitte April d. J. 7000 Mk.,
und im Mai einige andere Capitalien auf durchaus
sichere Hypothek. C. Th. Aren.

Verloren.

Am Freitagabend eine Granatbroche. Gegen eine
Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

Biehwaschseife

von Lages u. Köppen in Ikehoe
empfehlen als vorzügliches, gefahrlos und sicher wir-
kendes Biehwaschmittel in Blechdosen von 1—4 Pfd.,
à Pfd. 60 Pf. mit Gebrauchsanweisung:

A. G. André, Feber.
Carl Hinrichs, Heppens.

Hefe in täglich frischer Waare, Pfd. zu 50 Pf.,
empfehl

D. Bley.

Fertig geriebene Delfarben, Leinöl, schwarzen,
braunen und weißen Lack, Terpentinöl und holländische
Malerpinsel empfehl

D. Bley.

Neue Sendung schwarzer und grüner Thees, in
verschiedenen schönen Qualitäten, empfehl billigst

D. Bley.

Unentgeltlich versendet Anweisung zur
Rettung von Trunksucht
mit und ohne Vorwissen vollständig zu beseitigen.

M. C. Falkenberg,
Berlin C., Rosenthalerstr. 62.

Todes-Anzeigen.

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief heute
Abend 7 Uhr unser lieber, hoffnungsvoller Sohn

Alexander König

im Alter von 24 Jahren 7 Monaten.

Feber, den 12. Februar 1884.

A. König nebst Frau
und Kind.

Plötzlich und unerwartet starb heute Morgen 7
Uhr der Schuhmachermeister **F. F. Frerichs**, welches
hiermit allen Freunden und Bekannten zur Anzeige
bringen

die trauernden Angehörigen.

Sande, den 10. Februar 1884.

Beerdigung: Freitag, 15. Februar, Nachm. 4 Uhr.

Heute starb an Altersschwäche unser lieber Vater,
Groß- und Urgroßvater

J. S. Busma

im 83. Lebensjahre, was wir hiermit allen Ver-
wandten, Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen.

Depenhäusen, den 10. Februar 1884.

Die Familie Busma.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 15. d.,
Nachmittags 4 Uhr, auf dem Friedhofe zu Wadden-
warden statt.

(Verspätet.)

Am 3. d. Mts. starb nach längerem Leiden zu
Hannover der Kaufmann

Hinrich Albinus Ihnen

in seinem 45. Lebensjahre, welches ich im Namen der
tiefbetrübteten Wittve nebst Angehörigen zur Anzeige
bringe.

Fedderwarden, im Februar 1884.

F. A. Ihnen.

Schwelm i. W., 10. Februar. Heute wurde
uns unsere liebe kleine

Helene,

9 Monate alt, durch den unerbittlichen Tod entrißen.
Die schwergeprüften Eltern:

H. Weinreich und Frau, geb. Iben.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Metzker u. Söhne in Feber